

# Amtliche Bekanntmachungen

## der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

---

INHALT	SEITE
Achte Ordnung zur Änderung der <b>Ordnung</b> für die Prüfung in Studiengängen der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 18.11.2022	2
Siebte Ordnung zur Änderung der <b>Ordnung</b> für die Prüfung in Studiengängen der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Abschluss Master of Arts vom 18.11.2022	6
Verfahrenshinweis	18

**ACHTE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ORDNUNG FÜR DIE PRÜFUNG  
IN STUDIENGÄNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER  
HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF MIT DEM ABSCHLUSS BACHELOR OF ARTS  
VOM 18.11.2022**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 30.06.2022 (GV.NRW. S. 780b) hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Ordnung für die Prüfung in Studiengängen der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 10.10.2018, zuletzt geändert am 05.05.2022, wird wie folgt geändert:

(1) Der fächerspezifische Anhang für das Ergänzungsfach Geschichte wird durch die folgende Fassung ersetzt:

Ergänzungsfach	Geschichte
Studienbeginn	Nur im Wintersemester
Studienumfang	54 CP
Notwendige Vorkenntnisse	Erforderlich sind hinreichende Kenntnisse des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Als weitere Fremdsprache ohne weiteres akzeptiert werden Französisch, Latein, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Japanisch, Türkisch, Arabisch, klassisches oder Neuhebräisch und Alt- oder Neugriechisch. Andere Sprachen können auf begründeten Antrag an die Geschäftsführung des Instituts für Geschichtswissenschaften akzeptiert werden. Hinreichende Kenntnisse werden durch einen mindestens vierjährigen Schulunterricht an einer weiterführenden Schule oder durch eine gleichwertige Ausbildung in Einrichtungen der Weiterbildung oder durch bestandene Klausuren im Rahmen von Sprach- oder Lektürekursen an einer Hochschule nachgewiesen. Fehlende Sprachkenntnisse sollen vor dem Eintritt in das dritte Studienjahr nachgewiesen werden.
Propädeutikum im fachübergreifenden Wahlpflichtbereich	-
Anzahl der Modulabschlussprüfungen	7

Art und Inhalt der Module und der Modulabschlussprüfungen	Basismodul Antike und Mittelalter unbenotet)	10 CP 1 AP (Klausur,
	Basismodul Neuzeit und Osteuropa unbenotet)	10 CP1 AP (Klausur,
	Aufbaumodul Antike und Mittelalter oder Studienarbeit)	8 CP1 AP (Hausarbeit
	Aufbaumodul Neuzeit und Osteuropa oder Studienarbeit)	8 CP1 AP (Hausarbeit
	Orientierungsmodul (Ergänzungsfach) Prüfung)	6 CP1 AP (mündliche
	Vertiefungsmodul I (Ergänzungsfach) oder Studienarbeit)	6 CP1 AP (Hausarbeit
	Vertiefungsmodul II (Ergänzungsfach) Prüfung)	6 CP1 AP (mündliche
	Bei Abschlussprüfungen, die als Klausuren ganz oder teilweise im multiple-choice-Verfahren stattfinden, ist die Prüfung bestanden, wenn die erworbene Punktzahl mindestens 50 Prozent der erreichbaren Punkte beträgt und die von dem oder der Studierenden erreichte Punktzahl um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Studierenden unterschreitet, die erstmals an dieser Klausur teilgenommen haben.	
Voraussetzungen für Modulabschlussprüfungen	-	
Besonderheiten	-Die bestandene Modulabschlussprüfung dient als Nachweis der Beteiligung sowie des Erwerbs der Kompetenzen des jeweiligen Moduls.	
Gewichtung der Modulabschlussprüfungen für die Gesamtnote	Basismodule: nicht benotet alle anderen Modulabschlussprüfungen: einfach	
Prüfungssprache nach § 6 (4)	-	
Auslandsaufenthalt	-	
Exkursion	-	
Praktikum	-	

### Exemplarischer Studienverlaufsplan Bachelor Ergänzungsfach Geschichte

Bei dieser Darstellung handelt es sich um einen exemplarischen Studienverlaufsplan, der nicht verpflichtend ist. Dieser Plan strebt eine möglichst gleichmäßige Arbeitsverteilung in Form von Credit Points pro Semester beziehungsweise Studienjahr an.

Das bedeutet, dass hier eine Möglichkeit unter vielen dargestellt ist, wie Studierende ihr Studium strukturieren können. Es ist möglich, dass die Studienberatung dieses Faches aufgrund von didaktischen Überlegungen individuell zu anderen Studienverläufen rät.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienberatung, in welcher Reihenfolge Sie welche Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule studieren können. Dies gilt insbesondere für Ihre individuelle Kombination von Kernfach und Ergänzungsfach.

### Abkürzungen im Studienverlaufsplan:

Modulabschlussprüfung = AP

Beteiligungsnachweis = BN

Credit Points (Kreditpunkte) = CP

Semesterwochenstunden = SWS

Prüfungsnummer = Pnr.

#### 1. Semester Bachelor Ergänzungsfach Geschichte

Summe: 1 Modul, 1 AP, 3 Veranstaltungen, 6 SWS, 10 CP

<b>Basismodul Antike &amp; Mittelalter</b>	<b>1 AP</b>	<b>3 BN</b>	<b>10 CP</b>	<b>6 SWS</b>
Vorlesung Einführungsvorlesung Antike		Pnr. 3511	0 CP	2 SWS
Vorlesung Einführungsvorlesung Mittelalter		Pnr. 3512	0 CP	2 SWS
Basisseminar Antike oder Mittelalter		Pnr. 3513	0 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Klausur)	Pnr. 3515		10 CP	

#### 2. Semester Bachelor Ergänzungsfach Geschichte

Summe: 1 Modul, 1 AP, 3 Veranstaltungen, 6 SWS, 10 CP

<b>Basismodul Neuzeit &amp; Osteuropa</b>	<b>1 AP</b>	<b>3 BN</b>	<b>10 CP</b>	<b>6 SWS</b>
Vorlesung Einführungsvorlesung Neuzeit		Pnr. 3521	0 CP	2 SWS
Basisseminar Neuzeit		Pnr. 3522	0 CP	2 SWS
Vorlesung Einführungsvorlesung Osteuropa		Pnr. 3523	0 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Klausur)	Pnr. 3525		10 CP	

#### 3. Semester Bachelor Ergänzungsfach Geschichte

Summe: 1 Module, 1 AP, 2 Veranstaltungen, 4 SWS, 8 CP

<b>Aufbaumodul Antike &amp; Mittelalter</b>	<b>1 AP</b>	<b>2 BN</b>	<b>8 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Aufbauseminar Antike oder Mittelalter		Pnr. 3551	0 CP	2 SWS
Übung Antike oder Mittelalter		Pnr. 3552	0 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Studienarbeit)	Pnr. 3555		8 CP	

#### 4. Semester Bachelor Ergänzungsfach Geschichte

Summe: 1 Modul, 1 AP, 1 Veranstaltung, 4 SWS, 8 CP

<b>Aufbaumodul Neuzeit &amp; Osteuropa</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>8 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Aufbauseminar Neuzeit oder Osteuropa inkl. Schreibwerkstatt		Pnr. 3561	0 CP	4 SWS
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	Pnr. 3565		8 CP	

#### 5. Semester Bachelor Ergänzungsfach Geschichte

Summe: 2 Module, 2 AP, 4 Veranstaltungen, 8 SWS, 12 CP

<b>Orientierungsmodul (Ergänzungsfach)</b>	<b>1 AP</b>	<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Vorlesung		Pnr. 3571	0 CP	2 SWS
Übung		Pnr. 3572	0 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung)	Pnr. 3575		6 CP	
<b>Vertiefungsmodul 1 (Ergänzungsfach)</b>	<b>1 AP</b>	<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Vertiefungsseminar		Pnr. 3681	0 CP	2 SWS
Übung		Pnr. 3683	0 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	Pnr. 3685		6 CP	

#### 6. Semester Bachelor Ergänzungsfach Geschichte

Summe: 1 Modul, 1 AP, 2 Veranstaltungen, 4 SWS, 6 CP

<b>Vertiefungsmodul 2 (Ergänzungsfach)</b>	<b>1 AP</b>	<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Vertiefungsseminar		Pnr. 3691	0 CP	2 SWS
Übung		Pnr. 3693	0 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung)	Pnr. 3695		6 CP	

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 05.07.2022

Düsseldorf, den 18.11.2022

Die Rektorin  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

Anja Steinbeck  
(Univ.-Prof. Dr. iur.)

**SIEBTE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ORDNUNG FÜR DIE PRÜFUNG IN STUDIENGÄNGEN  
DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF  
MIT DEM ABSCHLUSS MASTER OF ARTS VOM 18.11.2022**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 30.06.2022 (GV.NRW. S. 780b) hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Ordnung für die Prüfung in Studiengängen der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Abschluss Master of Arts vom 26.09.2018, zuletzt geändert am 05.05.2022, wird wie folgt geändert:

(1) Der fächerspezifische Anhang für den Masterstudiengang Medienkulturanalyse wird durch die folgende Fassung ersetzt:

Masterstudiengang	Medienkulturanalyse (einschl. des in Kooperation mit der Université Nantes und der Universität Wien durchgeführten Studiengangs „Analyse des pratiques culturelles“)
Studienbeginn	Nur im Wintersemester
Regelstudienzeit	2 Studienjahre (4 Semester) einschließlich der Masterprüfung
Studienumfang	120 CP
Anzahl der Modulabschlussprüfungen	6, zuzüglich Teamprojekt und Masterarbeit
Art und Inhalt der Module und der Modulabschlussprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 AP im Modul Einführung in die Medienkulturanalyse</li> <li>• 1 AP im Modul Wahrnehmung</li> <li>• 1 AP im Modul Darstellung</li> <li>• 1 AP im Modul Produktion</li> <li>• 1 AP im Modul Vergleichende Medienkulturforschung</li> <li>• 1 AP im Modul Audiovisuelle Kultur</li> </ul>
Voraussetzungen für Modulabschlussprüfungen	-
Besonderheiten	<p>Besondere Regelung für den Master mit Doppelabschluss „Master (MA) Medienkulturanalyse / Master recherche Mention „Communication et médiations culturelles, spécialité : Analyse des pratiques culturelles“ mit der Université de Nantes und der Universität Wien:</p> <p>Es wird aus den Studierenden des Integrierten Masterprogramms mit der Université de Nantes und der Universität Wien in jedem Studienjahr eine gemeinsame Studierendengruppe aus Studierenden der drei Universitäten gebildet, die gemeinsam das erste Semester an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, das</p>

	zweite Semester an der Universität Wien und das dritte Semester an der Université de Nantes studiert. Im vierten Semester kehren die Studierenden an ihre Heimatuniversität zurück. Der Studienverlauf des Masterprogramms wird entsprechend den Vereinbarungen mit der Université de Nantes, der Universität Wien und der Deutsch-Französischen Hochschule angepasst. Modulzuordnung und Studienverlauf sind in einer gesonderten Äquivalenztabelle festgelegt.
Gewichtung der Modulabschlussprüfungen für die Gesamtnote	Masterarbeit: dreifach Teamprojekt: einfach Alle anderen Modulabschlussprüfungen: einfach
Masterarbeit: Kreditpunkte/-Dauer/Umfang	24 CP / sechs Monate
Themenbereich der Masterarbeit	-
Prüfungssprache nach § 6 (4)	Falls das Thema der Masterarbeit fremdsprachliche Texte behandelt, können spezifische Sprachkenntnisse für eine erfolgreiche Bearbeitung der Masterarbeit erforderlich sein. Über die Notwendigkeit der Sprachkenntnisse entscheidet der Betreuer oder die Betreuerin.
Teamprojekt nach § 17	Ja
Kreditpunkte Teamprojekt	12 CP
Fachübergreifender Wahlpflichtbereich	Nein
Auslandsaufenthalt	Studierende, die den Doppelabschluss erwerben wollen, verbringen das 2. Semester in Wien und das 3. Semester in Nantes.
Exkursion	-
Praktikum	

### Exemplarischer Studienverlaufsplan Master Medienkulturanalyse

Bei dieser Darstellung handelt es sich um einen exemplarischen Studienverlaufsplan, der nicht verpflichtend ist. Dieser Plan strebt eine möglichst gleichmäßige Arbeitsverteilung in Form von Credit Points pro Semester beziehungsweise Studienjahr an.

Das bedeutet, dass hier eine Möglichkeit unter vielen dargestellt ist, wie Studierende ihr Studium strukturieren können. Es ist möglich, dass die Studienberatung dieses Faches aufgrund von didaktischen Überlegungen individuell zu anderen Studienverläufen rät.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienberatung, in welcher Reihenfolge Sie welche Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule studieren können.

Die Bestandteile der Module des zweiten und dritten Semesters werden in der Regel in jedem Semester angeboten. Die Abfolge des Modulplanes versteht sich in diesen Semestern somit nur als

Empfehlung, um genügend Flexibilität für die individuelle Planung eines möglichen Auslandsaufenthaltes zu lassen.

**Abkürzungen im Studienverlaufsplan:**

Modulabschlussprüfung = AP

Beteiligungsnachweis = BN

Credit Points (Kreditpunkte) = CP

Semesterwochenstunden = SWS

Prüfungsnummer = Pnr.

1. Semester Master Medienkulturanalyse

Summe: 4 Module, 1 AP, 6 Veranstaltungen, 12 SWS, 30 CP

<b>Modul 1: Einführung in die Medienkulturanalyse</b>	<b>1 AP</b>	<b>3 BN</b>	<b>15 CP</b>	<b>6 SWS</b>
Seminar Grundlagen der Medien- und Kulturwissenschaft		Pnr. 1101	3 CP	2 SWS
Seminar Interdisziplinäre Felder der Medienwissenschaft		Pnr. 1102	3 CP	2 SWS
Seminar Ideen und Projekte		Pnr. 1103	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Projektarbeit)	Pnr. 1110		6 CP	
<b>Modul 2: Wahrnehmung (Perzeption, Kognition, Affekt)</b>		<b>1 BN</b>	<b>3 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Theorien der Wahrnehmung: Phänomenologie, Kognition- und Neurowissenschaft		Pnr. 1201	3 CP	2 SWS
<b>Modul 3: Darstellung (Repräsentation, Performanz, Differenz)</b>		<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar Repräsentation und politische Kommunikation		Pnr. 1301	3 CP	2 SWS
Seminar Performanz, Geschlecht und Differenz		Pnr. 1302	3 CP	2 SWS
<b>Modul 4: Produktion</b>		<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar Produktion und Ereignis		Pnr. 1401	3 CP	2 SWS
Seminar Szenisches Forschen/Künstlerische Techniken, alternativ: Kuratieren		Pnr. 1402	3 CP	2 SWS



## 2. Semester Master Medienkulturanalyse

Summe: 5 Module, 3 AP, 4 Veranstaltungen, 8 SWS, 30 CP

<b>Modul 2: Wahrnehmung (Perzeption, Kognition, Affekt)</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>9 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Psychoanalyse und Theorie des Subjekts		Pnr. 1202	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Studienarbeit)	Pnr. 1210		6 CP	
<b>Modul 3: Darstellung (Repräsentation, Performanz, Differenz)</b>	<b>1 AP</b>		<b>6 CP</b>	
Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung)	Pnr. 1310		6 CP	
<b>Modul 4: Produktion</b>	<b>1 AP</b>		<b>6 CP</b>	
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	Pnr. 1410		6 CP	
<b>Modul 5: Vergleichende Medienkulturforschung</b>		<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar Globalisierung und kulturelle Differenz		Pnr. 1501	3 CP	2 SWS
Seminar Interkulturalität und Medien: Archiv, Gedächtnis, Speicherung		Pnr. 1502	3 CP	2 SWS
<b>Modul 6: Audiovisuelle Kultur</b>		<b>1 BN</b>	<b>3 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Geschichte der audiovisuellen Medien		Pnr. 1601	3 CP	2 SWS

## 3. Semester Master Medienkulturanalyse

Summe: 3 Module, 3 AP, 4 Veranstaltungen, 8 SWS, 33 CP

<b>Modul 5: Vergleichende Medienkulturforschung</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>9 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Formen des Wissens		Pnr. 1503	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Projektarbeit)	Pnr. 1510		6 CP	
<b>Modul 6: Audiovisuelle Kultur</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>12 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar Fernsehen, audiovisuelle Alltagskultur		Pnr. 1602	3 CP	2 SWS
Seminar Ästhetik und Theorie des Films und anderer audiovisueller Medien		Pnr. 1603	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung)	Pnr. 1610		6 CP	
<b>Modul Teamprojekt</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>12 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Teamforum (Blockveranstaltung)		Pnr. 1701	0 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Teamprojekt)	Pnr. 5000		12 CP	

## 4. Semester Master Medienkulturanalyse

Summe: 1 Modul, Masterarbeit, 1 Veranstaltung, 2 SWS, 27 CP

<b>Masterarbeit und Kolloquium</b>		<b>1 BN</b>	<b>27 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Kolloquium Masterkolloquium		Pnr. 5901	3 CP	2 SWS
Masterarbeit	Pnr. 6000		24CP	

## Studienverlaufsplan / Plan d'études: Analyse des pratiques culturelles und Äquivalenztabelle

Medienkulturanalyse Düsseldorf (Äquivalent zu)	Trinationaler Master (Studienverlaufsplan)	SWS	ECTS (CP)	Summe ECTS (CP)
	<b>1. Semester Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</b>			
Modul 1: Einführung in die Medienkulturanalyse	Modul: Einführung in die Medienkulturanalyse			
Grundlagen der Medienkulturanalyse	Grundlagen der Medienkulturanalyse	2 SWS	3 CP	
Medienwissenschaft im transdisziplinären Feld	Medienwissenschaft im transdisziplinären Feld	2 SWS	3 CP	
Projekte der Medienwissenschaft	Projekte der Medienwissenschaft	2 SWS	3 CP	
Abschlussprüfung (AP)	Abschlussprüfung (AP)		6 CP	15 CP
Modul 4: Produktion	Modul: Produktion/audiovisuelle Kultur			
Ästhetik, Ereignis, Medialität	Ästhetik, Ereignis, Medialität	2 SWS	3 CP	
Audiovisuelle Kultur (Geschichte oder Ästhetik)	Audiovisuelle Kultur (Geschichte oder Ästhetik)	2 SWS	3 CP	
Abschlussprüfung	Abschlussprüfung		6 CP	12 CP
Modul: Wahrnehmung	Modul: Wahrnehmung			
Modul 2, 1	Theorien der Wahrnehmung (Phänomenologie, Neurowissenschaft, Kognitionswissenschaft)	2 SWS	3 CP	3 CP
	Zwischensumme			30 CP
	<b>2. Semester Universität Wien</b>			
Modul 3, Darstellung	Modul: Verhandlungen des Subjekts			
Geschlecht und Differenz	A SE Identität, Performanz, Sexualität, Affekt	2 SWS	7 CP	
Politische Repräsentation	B SE Moderne, Diskontinuität, Öffentlichkeit	2 SWS	7 CP	
Modul:	Modul: Wahlmodulgruppe tfm-Ergänzung			
Teamprojekt	A UE Globale Perspektiven	2 SWS	5 CP	
Teamprojekt	B UE Praxisfelder und Vermittlung	2 SWS	5 CP	
Modul 6, Audiovisuelle Kultur	Modul: Theater-, Film- und Mediengeschichte			

6, 1	A VO Geschichte der Medien	2 SWS	3 CP	
6, 2	B VO Intermedialität	2 SWS	3 CP	
	Zwischensumme			30 CP
	<b>3. Semester Universität de Nantes</b>			
Modul 5, Vergleichende Medienkultur	Module UE 91 Culture et société II			
Modul 5, 1	Histoire des politiques culturelles	2 SWS (18 h)		
Modul 5, 2	Sémiologies et sciences sociales	2 SWS (18 h)		
Modul 5, 3	Langages, cultures et identités	2 SWS (18 h)	10 CP	
	Module UE 92 Sociologie			
Modul 6, 3	Economie de la culture et mondialisation	3 SWS (24 h)		
Modul 2, 2	Sociologie des arts iconiques et cinétiques	3 SWS (24 h)	8 CP	
	Module UE 93 Application à l'aire culturelle germanophone			
Modul 5, 3	Politique culturelle	1,5 SWS (12 h)		
Teamprojekt	Séminaire d'écriture et projet de mémoire	1,5 SWS (12 h)	7 CP	
Teamprojekt	Module UE 94 Projet de mémoire		5 CP	
	Zwischensumme			30 CP
	<b>4. Semester Heimatuniversität</b>			
Master Kolloquium	Wissenschaftliche Tagung und Workshop		6 CP	
Masterarbeit	Master-Abschlussarbeit		24 CP	
	Zwischensumme			30 CP
	Gesamtsumme			120 CP

Masterstudiengang	Medienkulturanalyse (einschl. des in Kooperation mit der Université Nantes und der Universität Wien durchgeführten Studiengangs „Analyse des pratiques culturelles“)
Studienbeginn	Nur im Wintersemester (Studienbeginn oder Fachwechsel ab WiSe 2020/21)
Regelstudienzeit	2 Studienjahre (4 Semester) einschließlich der Masterprüfung
Studienumfang	120 CP
Anzahl der Modulabschlussprüfungen	6, zuzüglich Teamprojekt und Masterarbeit
Art und Inhalt der Module und der Modulabschlussprüfungen	1 AP im Modul Einführung in die Medienkulturanalyse 1 AP im Modul Wahrnehmung und Medienästhetik 1 AP im Modul Repräsentation und Differenz 1 AP im Modul Kulturtechniken und Wissenspraktiken 1 AP im Modul Vergleichende Medienkulturforschung 1 AP im Modul Audiovisuelle Kulturen
Voraussetzungen für Modulabschlussprüfungen	-
Besonderheiten	Besondere Regelung für den Master mit Doppelabschluss „Master (MA) Medienkulturanalyse / Master recherche Mention „Communication et médiations culturelles, spécialité: Analyse des pratiques culturelles“ mit der Université de Nantes und der Universität Wien: Es wird aus den Studierenden des Integrierten Masterprogramms mit der Université de Nantes und der Universität Wien in jedem Studienjahr eine gemeinsame Studierendengruppe aus Studierenden der drei Universitäten gebildet, die gemeinsam das erste Semester an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, das zweite Semester an der Universität Wien und das dritte Semester an der Université de Nantes studiert. Im vierten Semester kehren die Studierenden an ihre Heimatuniversität zurück. Der Studienverlauf des Masterprogramms wird entsprechend den Vereinbarungen mit der Université de Nantes, der Universität Wien und der Deutsch-Französischen Hochschule angepasst. Moduluordnung und Studienverlauf sind in einer gesonderten Äquivalenztabelle festgelegt.
Gewichtung der Modulabschlussprüfungen für die Gesamtnote	Masterarbeit: dreifach Teamprojekt: einfach Alle anderen Modulabschlussprüfungen: einfach
Masterarbeit: Kreditpunkte/-Dauer/Umfang	24 CP / sechs Monate
Themenbereich der Masterarbeit	-

Prüfungssprache nach § 6 (4)	Falls das Thema der Masterarbeit fremdsprachliche Texte behandelt, können spezifische Sprachkenntnisse für eine erfolgreiche Bearbeitung der Masterarbeit erforderlich sein. Über die Notwendigkeit der Sprachkenntnisse entscheidet der Betreuer oder die Betreuerin.
Teamprojekt nach § 17	Ja
Kreditpunkte Teamprojekt	12 CP (Teamforum 2 CP, Teamprojekt 10 CP)
Fachübergreifender Wahlpflichtbereich	Nein
Auslandsaufenthalt	Studierende, die den Doppelabschluss erwerben wollen, verbringen das 2. Semester in Wien und das 3. Semester in Nantes.
Exkursion	-
Praktikum	

### Exemplarischer Studienverlaufsplan Master Medienkulturanalyse (Studienbeginn oder Fachwechsel ab WiSe 2020/21)

Bei dieser Darstellung handelt es sich um einen exemplarischen Studienverlaufsplan, der nicht verpflichtend ist. Dieser Plan strebt eine möglichst gleichmäßige Arbeitsverteilung in Form von Credit Points pro Semester beziehungsweise Studienjahr an.

Das bedeutet, dass hier eine Möglichkeit unter vielen dargestellt ist, wie Studierende ihr Studium strukturieren können. Es ist möglich, dass die Studienberatung dieses Faches aufgrund von didaktischen Überlegungen individuell zu anderen Studienverläufen rät.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienberatung, in welcher Reihenfolge Sie welche Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule studieren können.

Die Bestandteile der Module des zweiten und dritten Semesters werden in der Regel in jedem Semester angeboten. Die Abfolge des Modulplanes versteht sich in diesen Semestern somit nur als Empfehlung, um genügend Flexibilität für die individuelle Planung eines möglichen Auslandsaufenthaltes zu lassen.

#### Abkürzungen im Studienverlaufsplan:

Modulabschlussprüfung = AP

Beteiligungsnachweis = BN

Credit Points (Kreditpunkte) = CP

Semesterwochenstunden = SWS

Prüfungsnummer = Pnr.

1. Semester Master Medienkulturanalyse (Studienbeginn oder Fachwechsel ab WiSe 2020/21)

Summe: 4 Module, 1 AP, 6 Veranstaltungen, 12 SWS, 30 CP

<b>Modul 1: Einführung in die Medienkulturanalyse</b>	<b>1 AP</b>	<b>3 BN</b>	<b>15 CP</b>	<b>6 SWS</b>
Seminar Grundlagen der Medien- und Kulturwissenschaft		Pnr. 1101	3 CP	2 SWS
Seminar Interdisziplinäre Felder der Medienwissenschaft		Pnr. 1102	3 CP	2 SWS
Seminar Ideen und Projekte		Pnr. 1103	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Projektarbeit)	Pnr. 1110		6 CP	
<b>Modul 2: Wahrnehmung und Medienästhetik</b>		<b>1 BN</b>	<b>3 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Geschichte und Theorien der Wahrnehmung		Pnr. 1201	3 CP	2 SWS
<b>Modul 3: Repräsentation und Differenz</b>		<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar Repräsentation und politische Kommunikation		Pnr. 1301	3 CP	2 SWS
Seminar Performanz, Geschlecht und Differenz		Pnr. 1302	3 CP	2 SWS
<b>Modul 4: Kulturtechniken und Wissenspraktiken</b>		<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar Formen des Wissens		Pnr. 1401	3 CP	2 SWS
Seminar Techniken und Praktiken		Pnr. 1402	3 CP	2 SWS

2. Semester Master Medienkulturanalyse (Studienbeginn oder Fachwechsel ab WiSe 2020/21)

Summe: 5 Module, 3 AP, 4 Veranstaltungen, 8 SWS, 30 CP

<b>Modul 2: Wahrnehmung und Medienästhetik</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>9 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Medienästhetik		Pnr. 1202	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Studienarbeit)	Pnr. 1210		6 CP	
<b>Modul 3: Repräsentation und Differenz</b>	<b>1 AP</b>		<b>6 CP</b>	
Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung)	Pnr. 1310		6 CP	
<b>Modul 4: Kulturtechniken und Wissenspraktiken</b>	<b>1 AP</b>		<b>6 CP</b>	
Modulabschlussprüfung (Hausarbeit)	Pnr. 1410		6 CP	
<b>Modul 5: Vergleichende Medienkulturforschung</b>		<b>2 BN</b>	<b>6 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Seminar Globalisierung und kulturelle Differenz		Pnr. 1501	3 CP	2 SWS
Seminar Transmedialität		Pnr. 1503	3 CP	2 SWS
<b>Modul 6: Audiovisuelle Kulturen</b>		<b>1 BN</b>	<b>3 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Alltags-, Spiel- und Netzkulturen		Pnr. 1601	3 CP	2 SWS

3. Semester Master Medienkulturanalyse (Studienbeginn oder Fachwechsel ab WiSe 2020/21)

Summe: 3 Module, 3 AP, 3 Veranstaltungen, 6 SWS, 30 CP

<b>Modul 5: Vergleichende Medienkulturforschung</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>9 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Archiv, Gedächtnis, Speicherung		Pnr. 1502	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Projektarbeit)	Pnr. 1510		6 CP	
<b>Modul 6: Audiovisuelle Kulturen</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>9 CP</b>	<b>2 SWS</b>

Seminar Ästhetik und Theorie des Bewegtbilds		Pnr. 1602	3 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung)	Pnr. 1610		6 CP	
<b>Modul Teamprojekt</b>	<b>1 AP</b>	<b>1 BN</b>	<b>12 CP</b>	<b>2 SWS</b>
Seminar Teamforum (Blockveranstaltung)		Pnr. 1701	2 CP	2 SWS
Modulabschlussprüfung (Teamprojekt)	Pnr. 5000		10 CP	

4. Semester Master Medienkulturanalyse (Studienbeginn oder Fachwechsel ab WiSe 2020/21)

Summe: 1 Modul, Masterarbeit, 2 Veranstaltungen, 4 SWS, 30 CP

<b>Masterarbeit und Kolloquium</b>		<b>2 BN</b>	<b>30 CP</b>	<b>4 SWS</b>
Kolloquium Masterkolloquium		Pnr. 5901	3 CP	2 SWS
Seminar Aktuelle Forschungsperspektiven		Pnr. 5902	3 CP	2 SWS
Masterarbeit	Pnr. 6000		24CP	

### Studienverlaufsplan / Plan d'études: Analyse des pratiques culturelles und Äquivalenztabelle

Medienkulturanalyse Düsseldorf (Äquivalent zu)	Trinationaler Master (Studienverlaufsplan)	SWS	ECTS (CP)	Summe ECTS (CP)
	<b>1. Semester Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</b>			
Modul 1: Einführung in die Medienkulturanalyse	Modul 1: Einführung in die Medienkulturanalyse			
Grundlagen der Medienkulturanalyse	Grundlagen der Medienkulturanalyse	2 SWS	3 CP	
Medienwissenschaft im transdisziplinären Feld	Medienwissenschaft im transdisziplinären Feld	2 SWS	3 CP	
Projekte der Medienwissenschaft	Projekte der Medienwissenschaft	2 SWS	3 CP	
Abschlussprüfung (AP)	Abschlussprüfung (AP)		6 CP	15 CP
Modul 4: Kulturtechniken und Wissenspraktiken	Modul 4: Kulturtechniken und Wissenspraktiken			
Techniken und Praktiken	Techniken und Praktiken	2 SWS	3 CP	
Formen des Wissens	Formen des Wissens	2 SWS	3 CP	
Abschlussprüfung	Abschlussprüfung		6 CP	12 CP
Modul 2: Wahrnehmung und Medienästhetik	Modul 2: Wahrnehmung und Medienästhetik			
Geschichte und Theorie der Wahrnehmung	Geschichte und Theorie der Wahrnehmung	2 SWS	3 CP	3 CP
	Zwischensumme			30 CP
	<b>2. Semester Universität Wien</b>			
Modul 3: Repräsentation und Differenz	Modul: Verhandlungen des Subjekts			
Performanz, Geschlecht und	A SE Identität, Performanz,	2 SWS	7 CP	

Differenz	Sexualität, Affekt			
Politische Repräsentation	B SE Moderne, Diskontinuität, Öffentlichkeit	2 SWS	7 CP	
Modul:	Modul: Wahlmodulgruppe tfm-Ergänzung			
Teamprojekt	A UE Globale Perspektiven	2 SWS	5 CP	
Teamprojekt	B UE Praxisfelder und Vermittlung	2 SWS	5 CP	
Modul 6: Audiovisuelle Kultur	Modul: Theater-, Film- und Mediengeschichte			
6, 2	A VO Geschichte der Medien	2 SWS	3 CP	
6, 1	B VO Intermedialität	2 SWS	3 CP	
	Zwischensumme			30 CP
D				
	<b>3. Semester Université de Nantes</b>			
Modul 5: Vergleichende Medienkultur	Module UE 91 Culture et société II			
Modul 5, 1	Histoire des politiques culturelles	2 SWS (18 h)		
Modul 5, 2	Sémiologies et sciences sociales	2 SWS (18 h)		
Modul 5, 3	Langages, cultures et identités	2 SWS (18 h)	10 CP	
	Module UE 92 Sociologie			
Modul 2, 2	Economie de la culture et mondialisation	3 SWS (24 h)		
Modul 2 Prüfung	Sociologie des arts iconiques et cinétiques	3 SWS (24 h)	8	
	Module UE 93 Application à l'aire culturelle germanophone			
Modul 5, 3	Politique culturelle	1,5 SWS (12 h)		
Teamprojekt	Séminaire d'écriture et projet de mémoire	1,5 SWS (12 h)	7	
Teamprojekt	Module UE 94 Projet de mémoire		5 CP	
	Zwischensumme			30 CP
	<b>4. Semester Heimatuniversität</b>			
Master Kolloquium und aktuelle Forschungsperspektiven	Wissenschaftliche Tagung und Workshop		6 CP	
Masterarbeit	Master-Abschlussarbeit		24 CP	
	Zwischensumme			30 CP
	Gesamtsumme			120 CP



## Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 05.07.2022

Düsseldorf, den 18.11.2022

Die Rektorin  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

Anja Steinbeck  
(Univ.-Prof. Dr. iur.)

## Verfahrenshinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen eine Ordnung der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden. Die aufsichtsrechtlichen Befugnisse nach § 76 HG bleiben unberührt.